

Zwischenbericht zum 30.06.2003

Positiver Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2003:

Gewinnschätzung pro Aktie wird von EUR 0,16 auf EUR 0,20 für das Gesamtjahr angehoben

EUR 7,6 Mio. Umsatz

(+16,4% Wachstum im Vergleich zu H1-2002)

TEUR 382 EBIT

(TEUR -1.349 in H1-2002)

TEUR 1.332 Gewinn nach Steuern
(TEUR -742 in H1-2002)

EUR 0,11 Ergebnis pro Aktie (EPS)
(EUR -0,06 in H1-2002)

Liquide Mittel um EUR 2,0 Mio.
auf 60,3 Mio. erhöht
(entspricht EUR 5,03 pro Aktie)

Inhalt.

syzygy AG.	03
Umsatzentwicklung.	03
Ergebnisentwicklung.	04
Cashflow.	05
Liquide Mittel.	05
Investitionen.	06
Mitarbeiter.	06
EUR 1,50 Sonderausschüttung.	06
Directors' Holdings.	07
Optionen.	07
Ausblick.	07
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.	08
Konzernbilanz.	09
Konzernkapitalflussrechnung.	10
Konzernerneigenkapitalveränderungsrechnung.	11
Finanztermine 2003.	12

«Unsere Internet-basierten Lösungen verbinden Menschen und Informationssysteme.

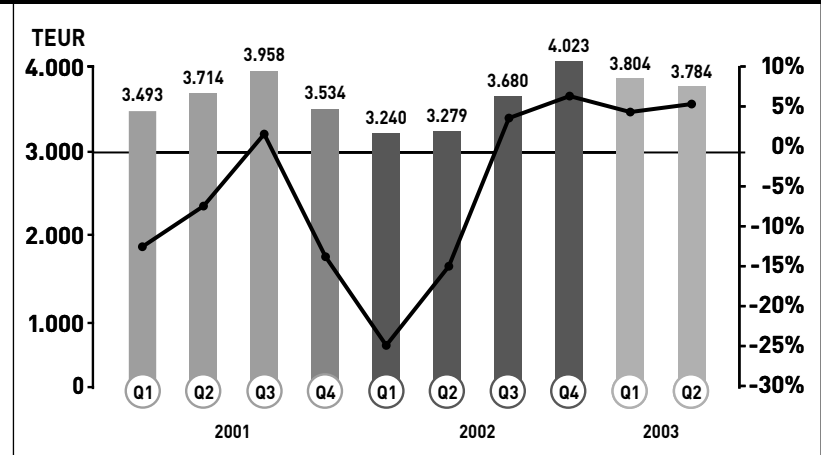
Durch Kreativität und den effizienten Einsatz von Technologie schaffen wir nachhaltige

Werte für Europas führende Unternehmen.»

syzygy AG.

Werte in TEUR	2. Quartal		ΔVorjahr	Januar – Juni		ΔVorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.784	3.279	15,4 %	7.588	6.519	16,4 %
EBITDA	369	-174	k. A.	712	-1.016	k. A.
EBIT	202	-335	k. A.	382	-1.349	k. A.
Ergebnis nach Steuern	682	-344	k. A.	1.332	-742	k. A.
EBITDA-Marge	9,8 %	-5,3 %	15,1 pp	9,4 %	-15,6 %	25,0 pp
EBIT-Marge	5,3 %	-10,2 %	15,5 pp	5,0 %	-20,7 %	25,7 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,06	-0,03	k. A.	0,11	-0,06	k. A.
Zahl der Mitarbeiter, per Ende Juni	124	113	9,5 %	124	113	9,5 %
Umsatz pro Mitarbeiter (auf Jahresbasis)	122	116	5,2 %	122	116	5,2 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	60.331	53.449	12,9 %	60.331	53.449	12,9 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	328	-566	k. A.	1.511	-484	k. A.

Umsatzentwicklung und EBIT (2001-2003) auf Quartalsbasis (Umsatz in TEUR)



● ● ● Umsätze auf Quartalsbasis; aktuelle Konsolidierung
● EBIT-Entwicklung in %

Umsatzentwicklung.

Die Gesellschaft konnte ein Umsatzwachstum von 16,4% gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres erreichen und damit auch im zweiten Quartal die positive Entwicklung des ersten Quartals 2003 fortsetzen.

Durch Wechselkursschwankungen wurde die Umsatzentwicklung weiterhin belastet. Das britische Pfund verlor im genannten Zeitraum gegenüber dem Euro ca. 10% an Wert. Dies führte zu einer Umsatzminderung von rund TEUR 380 auf Halbjahresbasis im Vergleich zum Vorjahreswert. Bei stabilen Wechselkursen wäre folglich ein Halbjahresumsatz von EUR 8,0 Mio. bzw. ein Wachstum von 22% erzielt worden.

Die zehn größten Kunden trugen 91% zum Gesamtumsatz der syzygy-Gruppe bei. Neben der Realisierung von Projekten mit Neukunden konnte das Geschäft mit Bestandskunden ausgebaut werden. In Summe war dies Garant für die erfreuliche Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2003.

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Jahresbasis beträgt zum Ende des ersten Halbjahres 2003 TEUR 122 und konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr (TEUR 116) um 5,2% gesteigert werden.

Segmentberichterstattung

Die deutsche Landesgesellschaft erzielte 48% des Gesamt-

umsatzes (47% im Vorjahreshalbjahr), womit 52% (53% im ersten Halbjahr 2002) der Umsatzerlöse der britischen Gesellschaft zuzurechnen sind.

syzygy Deutschland GmbH

Die positive Umsatzentwicklung des ersten Quartals 2003 konnte fortgesetzt werden. Der Umsatz erhöhte sich um 19,9% auf EUR 3,7 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2002. Die EBIT-Marge betrug auf Halbjahresbasis 12,8%.

syzygy UK Ltd.

Auch die Tochtergesellschaft in Großbritannien verzeichnete erneut eine erfreuliche Entwicklung im zweiten Quartal und

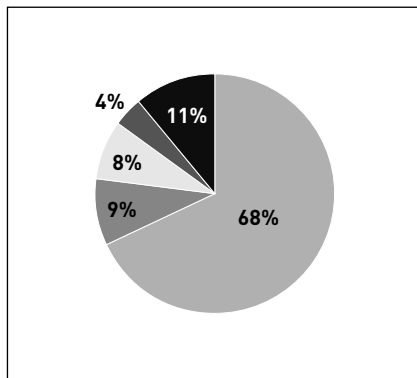
Umsatzentwicklung.

damit auch im Berichtshalbjahr 2003. Der Umsatz stieg um 14,3% im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres auf EUR 3,9 Mio. an. Die EBIT-Marge beträgt 12,2% auf Halbjahresbasis.

syzygy Holding

Die syzygy AG konnte sowohl im laufenden Quartal als auch auf Halbjahresbasis die Kosten nochmals reduzieren. Neben Kosteneinsparungen bei externen Dienstleistern konnten die Personal- und Sachkosten im Berichtsquartal weiter verringert werden.

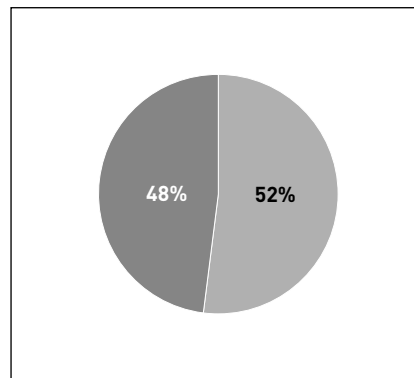
Umsatzverteilung nach Branchen H1-2003



Automobil	68%
Finanzdienstleistung	9%
Telekommunikation	8%
Handel	4%
Sonstiges	11%

Die syzygy AG fungiert für die Tochterunternehmen als Dienstleistungsgesellschaft in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, IR&PR und Personal.

Umsatzverteilung nach Ländern H1-2003



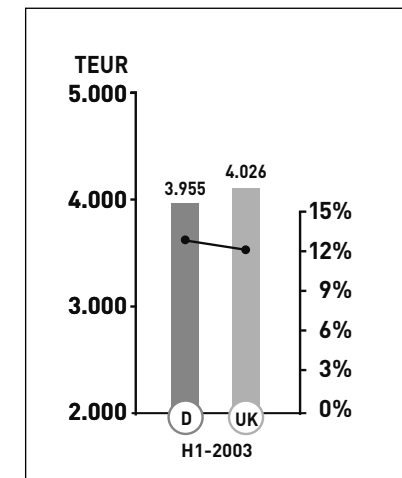
United Kingdom	52%
Deutschland	48%

Ergebnisentwicklung.

Der Betriebsgewinn (EBIT) des ersten Halbjahres 2003 beträgt TEUR 382 und liegt damit deutlich über dem Ergebnis aus dem Vorjahr (TEUR -1.349).

Erfreulich bleibt zu vermerken, dass trotz anhaltenden Preisdrucks die Bruttomarge gehalten wird. Wesentliche Ursachen hierfür sind die Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung und eine verbesserte Auslastungsplanung.

Umsätze, EBIT-Marge nach Ländern H1-2003



- nicht konsolidierte Umsätze in TEUR
- EBIT-Entwicklung in %

Cashflow.

Liquide Mittel.

Durch konsequentes Kostenmanagement sind die Verwaltungskosten um 28% im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr gesenkt worden. Dies trägt neben einer positiven Umsatzentwicklung wesentlich zur Verbesserung des operativen Ergebnisses bei.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen hatten im ersten Halbjahr 2003 eine Höhe von TEUR 330 und bewegten sich damit auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR 333).

Das Finanzergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um TEUR 418 auf TEUR 1.650. Der Periodenüberschuss beträgt daher TEUR 1.332 unter Berücksichtigung der Steuern.

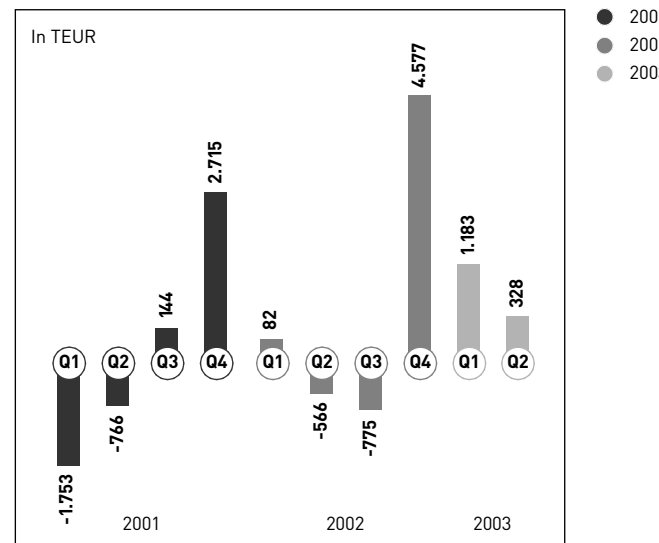
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt zum Ende des Berichtshalbjahres TEUR 1.511. Positiv haben sich vor allem das Periodenergebnis von TEUR 1.332, Abschreibungen von TEUR 330 sowie der Abbau der Forderungen von TEUR 269 ausgewirkt. Ein Teil der Liquidität wird in bereits abgeführten Kapitalertragssteuern von TEUR 193 gebunden bzw. ist durch die Zahlung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von TEUR 303 verursacht.

Die Liquiditätsreserven konnten im ersten Halbjahr um mehr als EUR 2,0 Mio. gesteigert werden und betragen per Ende Juni EUR 60,3 Mio. Dies entspricht einem aktuellen Cash-Anteil von EUR 5,03 pro Aktie.

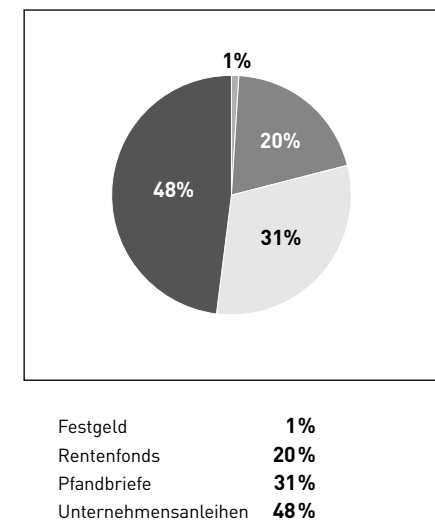
Anlagestrategie

Es wird eine nachhaltige Rendite von 5%. Die Anlage der liquiden Mittel erfolgt risikodiversifiziert in aktuell 1% Festgeldanlagen, 20% Rentenfonds, 31% Pfandbriefe und 48% Unternehmensanleihen. Die durchschnittliche Laufzeit bis zur Endfälligkeit der Unternehmensanleihen und Pfandbriefe beträgt ca. sieben Jahre.

Entwicklung des operativen Cashflows per Quartal 2001-2003



Anlagestruktur der liquiden Mittel Ende H1-2003

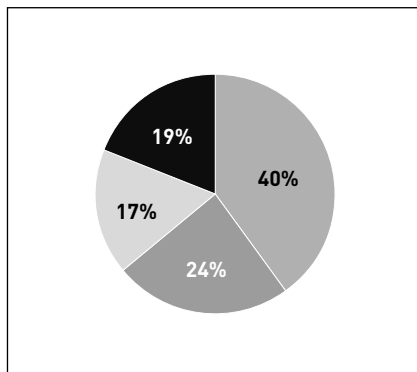


Investitionen.

Die Investitionen betrugen im ersten Halbjahr TEUR 148 und liegen damit TEUR 4 über denen des Vorjahreshalbjahres.

syzygy hatte im Berichtszeitraum keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Mitarbersplit nach Funktionen H1-2003



Technik	40%
Projektmanagement	24%
Kreation	17%
Verwaltung	19%

Mitarbeiter.

Ende Juni beschäftigte syzygy 124 Mitarbeiter und somit 11 Personen mehr als zum Vergleichshalbjahr 2002. Im ersten Quartal 2003 waren 126 Mitarbeiter für die syzygy-Gruppe tätig. Auftragsspitzen wurden mit bis zu 20 Freelancern in beiden Landesgesellschaften ausgeglichen, um die Auslastung der Mitarbeiter zu optimieren.

Derzeit sind 21 Mitarbeiter im Bereich Kreation und Informationsarchitektur tätig, 50 Mitarbeiter im Bereich Softwareentwicklung und Systemintegration, 30 Mitarbeiter sind verantwortlich für Projektmanagement und Strategieberatung. In der Verwaltung und dem Management arbeiten weitere 23 Mitarbeiter.

Sonderausschüttung EUR 1,50.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 04.06.2003 der syzygy AG in Frankfurt wurde den Aktionären eine Sonderausschüttung von EUR 1,50 pro Aktie zur Abstimmung vorgelegt. Die Sonderausschüttung wurde mit 100% der anwesenden Stimmen einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

Mittlerweile wurden die Hauptversammlungs-Beschlüsse durch einen Notar dem zuständigen Amtsgericht in Bad Homburg vorgelegt. Die Eintragung wurde im Handelsregister noch nicht vorgenommen bzw. bekanntgemacht (Stand 25. Juli 2003).

Dieses Veröffentlichungsdatum ist maßgebend für das weitere Procedere. Der Gesetzgeber hat im Aktiengesetz aus Gründen des Gläubigerschutzes eine 6-Monatsfrist bis zur Zahlung der Ausschüttung vorgesehen.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass im Februar 2004 die Sonderausschüttung von EUR 1,50 erfolgen wird. Anspruch auf die Auszahlung haben Personen und Unternehmen, die unmittelbar vor der Ausschüttung Aktionär der syzygy AG sind.

Directors' Holdings.

Optionen.

Ausblick.

Die Directors' Holdings bezeichnen die Aktienbestände und Optionen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im Berichtszeitraum wurden Aktienkäufe und -verkäufe von einem Organmitglied getätigt. Die aktuell gehaltenen Aktienbestände per 30.06.2003 sind in folgender Tabelle dargestellt:

Anzahl an Aktien (von Organen gehalten)	30.06.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	782.545	797.445
Frank Wolfram (CTO)	-	-
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

2003 wurden 147.500 Optionsrechte insgesamt neu gewährt. In der Tabelle sind alle gewährten Optionen zum Stichtag 30.06.2003 festgehalten.

Anzahl der Optionen (von Organen gehalten)	30.06.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	35.000	35.000
Frank Wolfram (CTO)	128.000	106.000
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Anzahl der Optionen (von Mitarbeitern gehalten)	30.06.2003	31.12.2002
Mitarbeiter syzygy AG	418.071	326.321

Das Marktumfeld in Deutschland und Großbritannien ist nach wie vor durch ein kühles Investitionsklima geprägt. Ursachen sind weiterhin die Unsicherheit in den Märkten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die anhaltende Bankenkrise ist hierfür ein offensichtlicher Indikator.

Die Position von syzygy gegenüber dem Wettbewerb verbessert sich zunehmend. Die herausragende finanzielle Solidität der Gesellschaft schafft Vertrauen bei Kunden sowie bei Fach- und Führungskräften. Die Qualität der Dienstleistungen der Gesellschaft ist ein weiterer Garant für positive Perspektiven.

Der Ausblick für das dritte Geschäftsquartal ist somit erfreulich. Die Gesellschaft erwartet Umsatz und Ergebnis auf dem Niveau des zweiten Quartals. Auf Grund des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr sowie des erfreulichen Ausblicks für das kommende Quartal erhöht die Gesellschaft die Prognose für den Gewinn pro Aktie für das Geschäftsjahr von EUR 0,16 auf nunmehr EUR 0,20.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.

Werte in TEUR	2. Quartal		Δ Vorjahr	Januar – Juni		Δ Vorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.784	3.279	15,4 %	7.588	6.519	16,4 %
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-2.553	-2.036	20,4 %	-4.953	-4.173	18,7 %
Vertrieb und Marketing	-338	-318	10,7 %	-618	-623	-0,8 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-846	-1.322	-37,5 %	-1.918	-2.649	-27,6 %
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	155	62	152,6 %	283	-424	k. A.
Operatives Ergebnis	202	-335	k. A.	382	-1.349	k. A.
Finanzergebnis	838	625	34,1 %	1.650	1.232	33,9 %
Ergebnis vor Steuern	1.040	290	258,6 %	2.032	-117	k. A.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-358	-26	k. A.	-700	115	k. A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	682	264	158,3 %	1.332	-2	k. A.
Verluste aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	-608	k. A.	0	-740	k. A.
Konzernergebnis	682	-344	k. A.	1.332	-742	k. A.
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,06	0,02	k. A.	0,11	0,00	k. A.
Ergebnis je Aktie aus allen Geschäftsbereichen (unverwässert in EUR)	0,06	-0,03	k. A.	0,11	-0,06	k. A.

Konzernbilanz.

Aktiva in TEUR	30. Juni		31. Dezember
	2003	2002	2002
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	346	764	1.237
Wertpapiere	59.985	52.685	57.060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.031	3.190	3.300
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.331	3.165	3.138
Zur Veräußerung bestimmte Aktiva	0	2.827	0
Summe kurzfristige Aktiva	66.693	62.631	64.735
Langfristige Aktiva			
Sachanlagen	1.121	1.402	1.303
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	176	176	176
Summe langfristige Aktiva	1.297	1.578	1.479
Summe Aktiva	67.990	64.209	66.214

Passiva in TEUR	30. Juni		31. Dezember
	2003	2002	2002
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	418	432	379
Sonstige Rückstellungen	1.322	1.623	1.664
Erhaltene Anzahlungen	40	51	46
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.330	312	1.875
Sonstige Verbindlichkeiten	363	524	324
Zur Veräußerung bestimmte Passiva	0	1.248	0
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.473	4.190	4.288
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	54.526	54.418	53.939
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	1.935	27	1.265
Bilanzgewinn	-3.945	-6.426	-5.277
Summe Eigenkapital	64.516	60.019	61.927
Summe Passiva	67.990	64.209	66.214

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200)

Konzernkapitalflussrechnung.

Werte in TEUR	30. Juni	
	2003	2002
Konzernergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	1.332	-2
Nicht liquiditätswirksame Kompensationsaufwendungen	7	64
Abschreibungen	330	333
Veränderungen des Umlaufvermögens		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	269	-216
– Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-193	12
– Erhaltene Anzahlungen	-6	-15
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	-303	-208
– Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	36	-139
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	39	-394
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.511	-484
Investitionen in Sachanlagen	-148	-144
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	-72
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-8.091	-4.680
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	5.837	4.370
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.402	-526
Direkte Kosten des Börsenganges	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	1	24
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	0	153
Cashflow gesamt	-891	-915
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.237	1.679
Liquide Mittel zum Periodenende	346	764

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Werte in TEUR	Anzahl Aktien in Stück	Grundkapital	Kapitalrücklage	Comprehensive Income	Kumul. übriges Comprehensive Income	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2001	12.000	12.000	54.468		634	-5.685	61.417
Konzernergebnis				408		408	408
Fremdwährungsdifferenzen				-195			
Verkauf von Wertpapieren				-297			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				1.123			
Übriges Comprehensive Income				631	631		631
Comprehensive Income				1.038			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres							-146
Latente Steuern							-254
Direkte Kosten/Erträge aus dem Börsengang							-129
31. Dezember 2002	12.000	12.000	53.939		1.265	-5.277	61.927
Konzernergebnis				1.332		1.332	1.332
Fremdwährungsdifferenzen				0			
Verkauf von Wertpapieren				-117			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				788			
Übriges Comprehensive Income				671	671		671
Comprehensive Income				2.003			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres							7
Latente Steuern							580
Direkte Kosten/Erträge aus dem Börsengang							0
30. Juni 2003	12.000	12.000	54.526		1.935	-3.945	64.516

syzygy AG

Investor Relations:

Joachim Sorg

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0)61 72 94 88-251

Fax +49 (0)61 72 94 88-272

E-Mail j.sorg@syzygy.net

www.syzygy.de

www.syzygy.net

let's

Die nächsten Finanztermine:

Quartalsergebnis 3. Quartal 2003

28. Oktober 2003

from